Datashare - Nutzung des Webinterfaces

11.07.2025 10:21:17

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	Datenspeicher & Datenablage::Datashare	**Bewertungen:**	1
Status:	öffentlich (Alle)	**Ergebnis:**	75.00 %
Sprache:	de	**Letzte Aktualisierung:**	11:08:39 - 13.09.2024

Schlüsselwörter

Datashare Nutzung Nextcloud

Lösung (öffentlich)

Erste Schritte

Die einfachste Möglichkeit, um Daten in den Datashare hochzuladen oder darauf zuzugreifen, ist über den Webbrowser. Rufen Sie dazu folgende Web-Seite auf: [1]https://datashare.tu-dresden.de und [2]melden Sie sich via Shibboleth an (mittels ZIH-Login, Hauptpasswort und 2. Faktor).

Dateiansicht

Die Dateiansicht ist das zentrale Element der Datashare-Oberfläche. Sie zeigt alle vorhandenen Ordner und Dateien. Durch Auswahl eines Ordners wechseln Sie in den gewählten Ordner. Über der Ordner-Liste ist der aktuelle Dateipfad zu sehen, wodurch die Orientierung erleichtert sowie eine Navigation innerhalb der Ordnerstruktur ermöglicht wird.

Rechts neben dem Dateipfad ist ein Plus zu sehen. Darüber können Sie im aktuellen Ordner neue Objekte anlegen, also entweder eine Datei hochladen, einen neuen Ordner erstellen oder Dateien verschiedenen Typs erstellen.

Jedes Element in der Liste kann mit anderen Nutzenden geteilt werden.

Screenshot Webbrowser: Dateiansicht Datashare

Anlegen und Hochladen von Dateien

Neue Objekte können auf verschiedene Arten angelegt werden. Ein Klick auf das "+"-Symbol öffnet ein Dropdown-Menü, über das Dateien hochgeladen, Ordner angelegt oder Dateien verschiedenen Typs erzeugt werden können.

Screenshot Webbrowser: Menü zum Erzeugen von Dateien im Datashare

Mit Auswahl von "Datei hochladen" kann die gewünschte Datei über ein Explorer-Pop-Up Fenster ausgewählt werden. Gleichfalls können per Drag & Drop Dateien vom Desktop oder Dateiverwaltungsprogramm in das Datashare-Fenster gezogen werden. Dies funktioniert allerdings nur mit Dateien und nicht mit Ordnern. Ordner sollten vorher in Datashare angelegt werden. Erst danach laden Sie die Dateien in diesen Ordner.

Eine komfortablere Möglichkeit ist die Nutzung der [3]Desktop App. Damit können Ordner samt Unterordnern direkt in den Datashare transferiert werden.

In der linken unteren Ecke wird angezeigt, wie viel vom insgesamt verfügbaren Speicherplatz bereits verbraucht ist.

Screenshot Webbrowser: Verfügbarer Speicherplatz im Datashare

Dateigrößen

Datashare erlaubt den Upload von Dateien bis 30 GB. Das Zeitlimit für das Hochladen einer Datei liegt bei 10 Stunden.
Allerdings werden auch vom Browser oder Betriebssystem Limits gesetzt. So können Sie z. B. mit 32Bit-Betriebssystemen keine Dateien größer als 2 GB verwalten. Dieselbe Beschränkung gilt auch bei der Nutzung des Internet Explorer in den Versionen 6 bis 8. Die Versionen 9 und 10 erlauben nur Uploads von max. 4 GB großen Dateien.

Teilen von Dateien oder Ordnern (auch passwortgeschützt)

Eine weitere wichtige Funktionalität von Datashare ist das Teilen von Dateien oder Ordnern mit anderen Personen. Sie können Dateien/Ordner mit einzelnen TUD-Angehörigen oder externen Nutzenden, aber auch mit einer Gruppe teilen. Bei Bedarf können Sie die geteilten Inhalte durch ein Passwort schützen.
Um Ordner oder Dateien zu teilen, klicken Sie in der Übersicht auf das "Teilen"-Symbol rechts vom Datei-/Ordnernamen. In dem nun geöffneten "Teilen"-Tab können stufenweise die Freigaben eingerichtet werden.

Screenshot Webbrowser: Teilen von Ordnern/Dateien in Datashare Teilen mit TUD-Angehörigen

Wenn Sie Inhalte mit Angehörigen der TU Dresden teilen wollen, suchen Sie im ersten verfügbaren Feld mit Vor- und/oder Nachname oder der E-Mail-Adresse nach der betreffenden Person, mit der Sie den Inhalt teilen wollen.

Screenshot Webbrowser: Auswahl der Accounts für Freigabe

Die eingetragenen Accounts sehen Ihre Freigabe dann im Browser unter dem Ordner "Shared" oder unter dem Menüpunkt "Freigaben". Sie sehen Ihre geteilten Inhalte unter "Freigaben".

Screenshot Webbrowser: "Shared"-Ordner für geteilte Inhalte

Klicken Sie auf die drei Punkte hinter der Anzeige des Namens der Person, um die Zugriffsrechte festzulegen. Sie können entscheiden, ob die Person die geteilten Inhalte selbst bearbeiten, eine neue Version erstellen, löschen und mit weiteren Personen teilen darf. Es kann beliebig vielen Personen Zugriff auf eine Datei oder einen Ordner gegeben werden. Mit der untersten Option "Freigabe entfernen" kann die Freigabe wieder komplett gelöscht werden.

Screenshot Webbrowser: Freigabeoptionen für Ordner Screenshot Webbrowser: Freigabeoptionen für Dateien

Teilen mit Nicht-TUD-Angehörigen

Falls die Zielperson kein Mitglied der geschlossenen Benutzergruppe der TU Dresden ist, kann die Freigabe über einen Link erfolgen. Klicken Sie dazu auf das "Plus"-Icon in der Zeile "Link teilen".

Screenshot Webbrowser: Link teilen

Der Link wird in der Zwischenablage gespeichert und kann z. B. in einer E-Mail an die betreffenden Personen verschickt werden. Mit Klick auf die drei Punkte hinter "Link teilen" können Sie die Freigabeoptionen bearbeiten.

Screenshot Webbrowser: Freigabeoptionen Ordner bei Link teilen

Schreibgeschützt: Inhalte können nur angesehen und heruntergeladen werden.

Hochladen und bearbeiten erlauben: Es können zusätzlich Dateien erstellt und bearbeitet werden.

Dateien ablegen (nur Hochladen): Es können keine Inhalte des Ordners eingesehen oder bearbeitet, sondern nur eigene Dateien hochgeladen werden.

Benutzerdefinierte Berechtigungen: Hier können Lese-, Bearbeitungs- und Löschrechte separat gesetzt werden.

Passwortschutz: Erlaubt das Setzen eines Zugriffspasswortes für die betreffende Datei oder den Ordner.

-

Ablaufdatum: In manchen Fällen ist eine zeitliche Beschränkung der Freigabe sinnvoll - für diesen Zweck können Sie ein Ablaufdatum setzen.

Bitte beachten Sie: Da Externe keinen ZIH-Login besitzen, erfolgt der Austausch/Upload über einen Ordner eines TUD-Nutzenden. Dieser ist damit auch rechtlich für die Daten der externen Person verantwortlich. Um eine Upload-Freigabe zu erstellen, sollte daher ein neuer Ordner angelegt werden. Diese Funktion sollte außerdem nicht ohne Passwortschutz verwendet werden. Bitte teilen Sie das Passwort über einen anderen Weg als die Übermittlung des Links (z. B. E-Mail für den Link, Telefon für das Passwort). Ruft die Person, mit der Sie den Inhalt geteilt haben, den Link auf, wird sie zunächst nach dem Passwort gefragt.

Screenshot Webbrowser: Passwortabfrage für geschützte Inhalte

Danach erscheint der freigegebene Inhalt mit den eingestellten Berechtigungen.

Löschen und Wiederherstellen von Dateien

Das Löschen von Dateien erfolgt über das "..."-Symbol auf der rechten Seite der Dateiliste. Die gelöschten Dateien werden intern zunächst in einen Papierkorb verschoben, über die Option "Gelöschte Dateien" (links unten) zugegriffen werden kann. Dieser öffnet ein Menü, in dem gelöschte Dateien und Ordner wiederhergestellt werden können.

Screenshot Webbrowser: Gelöschte Dateien = Papierkorb

Dateien werden für maximal 60 Tage und bis maximal zur halben Quota des Nutzenden im Papierkorb gehalten und bei Überschreitung eines der Limits endgültig gelöscht.

Datashare über WebDAV einbinden

Mittels WebDAV (ein Standard zur Bereitstellung von Dateien im Internet) können Sie Ihren Datashare-Ordner auch direkt auf Ihrem Rechner einbinden. Die WebDAV-Adresse finden Sie im Datashare-Web in der Dateien-Ansicht im linken Menü ganz unten (wenn Sie auf das Zahnrad klicken).

Unter Windows 8 oder 10
Im Windows Explorer "Netzlaufwerk verbinden" auswählen und darunter auf den Link 'Verbindung mit einer Website herstellen, auf der Sie Dokumente und Bilder speichern können' klicken und dem Assistenten folgen.
Der Pfad für die Einbindung lautet:
https://datashare.tu-dresden.de/remote.php/dav/files/IHRzihLogin
Für den Login auf der nächsten Seite benötigen Sie Ihr ZIH-Login sowie das separate, unter App-Passwort vergebene, Passwort. (siehe Abschnitt 'App-Passwort erstellen')

Danach wird Ihr Datashare-Ordner sichtbar.

Unter Windows 7
Windows 7 hat leider ein Problem mit WebDAV. Nutzen Sie deshalb bitte ein anderes WebDAV-Programm.
Ein Möglichkeit ist Cyberduck. Laden Sie es sich von [4]https://cyberduck.io/?l=en herunter und installieren es. Nach dem Start auf "Neue Verbindung" klicken, bei Server die WebDAV-Adresse eingeben sowie Nutzername und Passwort. Dann können Sie über Drag&Drop Dateien zwischen Datashare und Ihrem Rechner hin- und herschieben.

Unter Linux

KDE: in Dolphin in der Adressleiste "webdavs:WebDAV-Adresse" eingeben (ohne https am Anfang). Nun wird noch nach ZIH-Nutzername und Passwort gefragt - fertig.
Gnome: in Nautilus "Connect to server" auswählen, "davs:WebDAV-Adresse" eingeben. Nun wird noch nach ZIH-Nutzername und Passwort gefragt - fertig.

Unter MacOS
Im Finder auf " Mit Server verbinden" klicken. Unter "Server Adresse" die WebDAV-Adresse eingeben. Nun wird noch nach ZIH-Nutzername und Passwort gefragt - fertig.

App-Passwort erstellen

Hinweis: Werden Sie bei der Erstellung nach Ihrem Passwort gefragt, melden Sie sich bitte einmal ab und wieder an.

-

Rufen Sie die [5]Sicherheits-Einstellungen auf.

-

Klicken Sie dazu rechts oben auf Ihren Avatar und dann auf „Einstellungen“.

-

Wählen Sie in der Seitenleiste die Registerkarte „Sicherheit“ aus.

-

Tragen Sie im Eingabefeld „App-Name“ einen selbst gewählten Namen wie bspw. den Namen der Anwendung ein.

-

Bestätigen Sie die Erstellung durch Auswahl des Buttons „Neues App-Passwort erstellen“.

-

Nun werden Ihnen die Anmeldedaten, bestehen aus ZIH-Login und App-Passwort, angezeigt. Über den Kopieren-Button können Sie es in die Zwischenablage einfügen. Beachten Sie, dass das Passwort nur einmalig angezeigt wird.

-

Wenn Sie es übernommen haben, bestätigen Sie den Vorgang mittels des „Erledigt“-Buttons.

[1] https://datashare.tu-dresden.de/
[2] https://faq.tickets.tu-dresden.de/v/ItemID=1182
[3] https://otrs.zih.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=734
[4] https://cyberduck.io/?l=en
[5] https://datashare.tu-dresden.de/settings/user/security